

## **Aus dem Buch Micha**

**Mi 5,1-4**

### **Der Retter kommt aus Betlehem**

Doch dir, Betlehem im Gebiet der Sippe Efrat, lässt der HERR sagen: »So klein du bist unter den Städten in Juda, aus dir wird der künftige Herrscher über mein Volk Israel kommen. Sein Ursprung liegt in ferner Vergangenheit, in den Tagen der Urzeit.«

Der HERR gibt sein Volk den Feinden preis, bis eine Frau den erwarteten Sohn zur Welt bringt. Dann werden die Verschleppten, die noch am Leben sind, zu den anderen Israeliten zurückkehren. Im höchsten Auftrag des HERRN, seines Gottes, und mit der Kraft, die der HERR ihm gibt, wird er die Leute von Israel schützen und leiten. Sie werden in Sicherheit leben können, weil alle Völker der Erde seine Macht anerkennen. Er wird Frieden bringen.

## **Aus dem Hebräerbrief**

**Hebr 10,5-10**

Liebe Schwestern, liebe Brüder,  
darum sagte Christus, als er in die Welt kam, zu Gott:

»Opfer und Gaben hast du nicht verlangt; aber du hast mir einen Leib gegeben. Über Brandopfer und Sühneopfer freust du dich nicht. Da habe ich gesagt: 'Hier bin ich, Gott! Ich will tun, was du von mir verlangst, wie es in den Heiligen Schriften\* über mich vorausgesagt ist!' «

Zuerst sagte er: »Opfer und Gaben hast du nicht verlangt, über Brandopfer und Sühneopfer freust du dich nicht«, obwohl alle diese Opfer vom Gesetz vorgeschrieben sind. Dann aber hat er gesagt: »Hier bin ich, Gott! Ich will tun, was du von mir verlangst.«

So hebt Christus die alte Ordnung auf und setzt die neue in Kraft. Durch das, was Gott »verlangt« hat, nämlich dadurch, dass Jesus Christus seinen eigenen »Leib« zum Opfer brachte, sind wir nun ein für alle Mal von jeder Schuld gereinigt und zu Gottes Eigentum geworden.

## **Evangelium nach Lukas**

**Lk 1,39ff**

Einige Tage nach ihrer Begegnung mit dem Engel machte sich Maria auf den Weg. Sie eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Dort ging Maria in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Als die schwangere Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde sie vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Maria, gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen, gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? In dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

***Höchster, glorreicher Gott,  
erleuchte die Finsternis meines Herzens,  
schenke mir den rechten Glauben,  
eine gefestigte Hoffnung  
und vollendete Liebe.  
Herr, gib mir das rechte Gespür,  
damit ich deinen heiligen Auftrag  
erkennen und wahrhaft erfüllen kann.***

***Franziskus von Assisi, vor dem Kreuzbild von San Damian***

## Die Sehnsucht wachrufen

Meine Sehnsucht in mir,  
wie oft bist du verschüttet,  
begraben unter den Sorgen,  
der Müdigkeit, der Enttäuschung-

Meine Sehnsucht in mir,  
bleib mir treu!

Meine Sehnsucht in mir,  
du bist die Stimme Gottes in mir.

Meine Sehnsucht in mir,  
du weist mir den Weg,  
du bist der Weg zu Gott.

**Stephanie Abgottspon**

## Segensworte

Der kommende Gott segne euch mit seinem  
Wort, das eurem Leben Sinn und Ziel schenkt.

Der kommende Gott segne euch mit seiner  
guten Nachricht, die ihr an andere weiterschenkt.

Der kommende Gott segne euch mit einem  
schönen Lied, das eure Freude über seine  
Ankunft besingt.

Gott, der schon da ist, segne euch alle  
in seinem Namen.

## Sonntag zum 4. Advent 2015



Maria und Elisabeth

Seht, die Jungfrau wird empfangen  
und einen Sohn gebären.

Sein Name ist Immanuel,

Gott mit uns.

*Jes 7,14*